

## Tätigkeitsbericht 2023

Zur 69. (konstituierenden) Tagung der Kammerversammlung wurde der Ausschuss in neuer Konstellation gewählt. Die Ausschussmitglieder repräsentieren unterschiedliche Tätigkeitsfelder der ärztlichen Berufsausübung, allen gemein ist das Interesse für die ärztliche Ausbildung und alle damit verbundenen Themen.

In der konstituierenden Sitzung wurden Themen für den Arbeitsplan des Ausschusses diskutiert. In der Legislatur 2023-2027 werden Schwerpunkte der Arbeit folgende Themen sein: Auswahlverfahren der Hochschulen (AdH), Landarztquote, Approbationsordnungsänderung, Akkreditierungs-Richtlinien (Dresden und Leipzig) für Akademische Lehrpraxen im Fach Allgemeinmedizin, **Aufwandsentschädigung/ PJ „Vergütung“**, **Studierendengesundheit/ Psyche/ Lernverhalten**, Deutschlandstipendium, Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung und Ärztliches Attest bei Prüfungen, Wissenschaftskompetenzvermittlung im Studium.

Wesentlicher Bestandteil der Ausschussarbeit ist der regelmäßige Bericht der Studiendekane zum aktuellen Geschehen an den sächsischen Hochschulen sowie die Anliegen der Fachschaften Dresden, Leipzig und Chemnitz.

Im vergangenen Tätigkeitsjahr wurde seitens der Landesdirektion zur Landarztquote berichtet. Das Auswahlverfahren wurde beschrieben und erläutert, Besonderheiten und Herausforderungen erörtert. Die Auswahlverfahren der beiden sächsischen Medizinischen Fakultäten werden weiter durch den Ausschuss beobachtet und diese werden auch im kommenden Jahr ein wichtiges Diskussionsfeld darstellen.

Zur Vermittlung von Wissenschaftskompetenz, die spätestens mit der Umsetzung der neuen Ärztlichen Approbationsordnung und dem Nationalen Kompetenzbasierten Lernzielkatalog verpflichtend im Studium sein wird, hat sich der Ausschuss befasst. Dazu hat die Dresdner Fachschaft eine eigene Erhebung unter Studierenden vorgestellt und mögliche Umsetzung und Unterstützung fakultätsintern angeregt.

Die aktive und facettenreiche Ausschussarbeit ermöglicht es, dem Vorstand in Belangen der ärztlichen Ausbildung beratend zur Seite zu stehen. Durch diesen intensiven Austausch gelingt es, den Vorstand in Belangen der Medizinischen Ausbildung aktuell zu informieren, um auf aktuelle Herausforderungen zeitnah reagieren zu können.

Prof. Dr. Antje Bergmann, Dresden, Vorsitzende  
(veröffentlicht in der **Broschüre „Tätigkeitsbericht 2023“**)